

Nationalparkverwaltung Berchtesgaden
Sachgebiet Kommunikation
Carolin Scheiter
Doktorberg 6, 83471 Berchtesgaden

Tel.: 08652 9686-130
Fax: 08652 9686-40
pressestelle@nationalpark-berchtesgaden.de
www.nationalpark-berchtesgaden.de

Pressemitteilung

06.08.2009

Nationalpark-Wissen für den Kaukasus

Forschungsergebnisse und Expertenwissen aus dem Nationalpark Berchtesgaden sind weltweit gefragt – auch in Russland. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des UNESCO-Weltnaturerbegebietes „Westkaukasus“ reiste Dr. Michael Vogel, Leiter des Nationalparks Berchtesgaden, kürzlich nach Majkop in die Teilrepublik Adygeja. Hier trafen sich Mitglieder des Deutschen Bundestages sowie Vertreter des Bundesrates und des Bundesumweltministeriums mit russischen Politikern zu einem Erfahrungsaustausch. Neben der Eröffnung der internationalen Repräsentanz des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) in Majkop stand die Förderung der deutsch-russischen Zusammenarbeit auf dem Programm.

„Russische Naturschützer haben großes Interesse an Forschungsergebnissen aus dem Nationalpark Berchtesgaden. Gerade in Hinblick auf die Olympischen Winterspiele 2014 in Sotschi ist im russischen Naturschutz noch viel Arbeit zu leisten“. Nationalpark-Leiter Dr. Michael Vogel ist gerne bereit, Expertenwissen und seine langjährige Erfahrungen im politischen Naturschutz weiter zu geben. „Von den russischen Kollegen habe ich bereits viele positive Rückmeldungen erhalten. Deutschland ist für sie in Sachen Naturschutz ein echtes Vorbild.“ Im Rahmen eines internationalen Symposiums unter dem Titel „Entwicklung von Ökotourismus im Weltnaturerbegebiet Westkaukasus“ berichtete Dr. Vogel über aktuelle Projekte im Nationalpark Berchtesgaden zur Förderung von nachhaltigen Tourismuskonzepten sowie zur Erforschung des Klimawandels. „Dies ist sicher ein zentrales Thema, mit

dem sich ein Wintersportort wie Sotschi in Zukunft auseinander setzen muss“. Im Rahmen des Symposiums fand ein erstes Treffen zwischen Dr. Vogel und dem Direktor des Nationalparks Sotschi, Wladimir Nikolajewitsch Penkowski, statt. Das Bundesumweltministerium sowie das russische Ministerium für Naturre Ressourcen wünschen sich eine intensive Zusammenarbeit zwischen beiden Schutzgebieten, vor allem im Hinblick auf die Ausrichtung von olympischen Winterspielen. Die Stadt Sotschi und der angrenzende Nationalpark sind Austragungsstätte der Olympischen Winterspiele 2014, Berchtesgaden bewirbt sich gemeinsam mit München und Garmisch-Partenkirchen für die Durchführung der Winterolympiade 2018. Derzeit werden die Inhalte einer möglichen Kooperation ausgearbeitet und diskutiert.

(Ohne Leerzeichen 2041, mit Leerzeichen 2322)

Bildtext (Credit: Nationalparkverwaltung): [Interview Kaukasus Dr. Vogel.jpg](#)

Expertenwissen aus dem Nationalpark Berchtesgaden ist weltweit gefragt. Dr. Michael Vogel (Mitte), Leiter der Nationalparkverwaltung, stellte russischen Medien aktuelle Forschungsprojekte aus dem Schutzgebiet vor. Anlässlich eines Fachsymposiums fand zwischen Dr. Vogel und dem Direktor des Schutzgebietes „Zapovednik Biosphere Kavkazsky“, Sergej Georgijewitsch Schevelev (2.v.r.), ein intensiver Erfahrungsaustausch statt. Ziel ist die Intensivierung der deutsch-russischen Zusammenarbeit im Naturschutz.